Kelheim
Donaudurchbruch
Altmühltal

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

der Kreisstadt Kelheim

für das Haushaltsjahr 2021

Rechenschaftsbericht

(§ 77 Abs. 2 Nr. 5 KommHV – Kameralistik)

zur Jahresrechnung

der Stadt Kelheim

für das Haushaltsjahr 2021

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeines	2
2. Verwaltungshaushalt	4
2.1 Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt	4
2.2 Gesamtüberblick – Einzelpläne/Gliederungsübersicht	6
2.3 Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt – Gruppierungsübersicht	9
3. Vermögenshaushalt	16
4. Schulden und Rücklagen	19

1. Allgemeines

Die Jahresrechnung soll einen umfassenden Überblick über die Haushaltswirtschaft, insbesondere über den Vollzug des Haushaltsplanes, geben.

Die Jahresrechnung umfasst den kassenmäßigen Abschluss und die Haushaltsrechnung (§ 77 Abs. 1 KommHV). Der Jahresrechnung sind beizufügen (§ 77 Abs. 2 KommHV)

1. eine Vermögensübersicht,
2. eine Übersicht über die Schulden und Rücklagen,
3. ein Rechnungsquerschnitt und eine Gruppierungsübersicht,
4. ein Verzeichnis der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder,
5. ein Rechenschaftsbericht.

Der kassenmäßige Abschluss ist vom Stadtrat durch die örtliche Prüfung des Prüfungsausschusses gem. Art. 101 GO durch die Prüfung des Hauptbuches erfolgt.

Die Haushaltsrechnung, der Rechnungsquerschnitt und die Gruppierungsübersicht liegen in der Stadtkämmerei zur Einsichtnahme auf.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wurden vom Stadtrat am 22. März 2021 beschlossen. Der Haushaltsplan der Stadt wurde vom Landratsamt Kelheim mit Schreiben vom 29. April 2021 rechtsaufsichtlich genehmigt.

Der Haushaltsplan war im

Verwaltungshaushalt mit	**32.246.179 €**
und im	
Vermögenshaushalt mit	**15.153.000 €**

veranschlagt.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B blieben unverändert bei 390 %, für die Gewerbesteuer blieb der Hebesatz bei 395 %. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wurden nicht festgesetzt.

Das Haushaltsjahr 2021 wurde mit einem Überschuss i.H.v. **2.528.309,36 €** abgeschlossen, was zugleich einer Rücklagenzuführung in selbiger Höhe entspricht.

Das Haushaltsjahr 2021 war verständlicherweise in besonderem Maße geprägt vom Jahr 2020. Die Coronapandemie hat in 2020 nicht nur die komplette Welt verändert, sondern hatte auch erhebliche Auswirkungen auf uns Menschen sowie die Betriebe und Unternehmen, von denen wiederum die Kommunen in Form der Gewerbesteuer sowie der Einkommenssteuerbeteiligung angewiesen sind. So groß der Gewerbesteuerschock in 2020 war, so vorsichtig waren letztlich die Haushaltsplanungen für 2021. Dass letztlich die Planansätze in diesem Maße übertroffen wurden, war nicht zu erwarten und umso erfreulicher war, dass in einem in vielerlei Hinsicht herausfordernden Jahr sich zumindest die finanzielle Situation der Stadt Kelheim äußerst positiv entwickelt hat und mit dem Jahresergebnis sogar finanzielle Spielräume für die Haushaltsplanung 2022 geschaffen werden konnten.

Die Gewerbesteuereinnahmen wurden mit 7.000.000 € veranschlagt. Im Laufe des Jahres und auch immer mit pessimistischem Blick auf das katastrophale Gewerbesteuerjahr 2020 wurde spätestens im Spätsommer erkennbar, dass sich die Einnahmen aus der Gewerbesteuer nicht nur erheblich stabilisiert haben, sondern dass jegliche Erwartungen übertroffen werden. Mit knapp 12 Mio. € an Gewerbesteuereinnahmen wurde schließlich ein herausragendes Ergebnis erzielt.

Die Beteiligung an der Einkommensteuer als „Einnahme-Anker“ in den vergangenen Jahren brachte mit 10,079 Mio. € ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis. Der Anstieg auf ein Rekord-Einnahme-Hoch lässt vermuten, dass das kleine Tal in 2020 den Kurzarbeitsmaßnahmen geschuldet war und dass der grundsätzliche Arbeitsmarkt, der guten Grundes auch als Wohlstandsindikator verwendet werden kann, in Kelheim sehr intakt ist.

Planmäßig sollte eine Zuführung zum Vermögenshaushalt von 726.643 € erfolgen. Insbesondere aufgrund der genannten steuerlichen Mehreinnahmen sowie nicht vollständiger Ausnutzung der Planansätze ausgabenseitig im Verwaltungshaushalt ist eine Zuführung i.H.v. 9.120.361,42 € (Vorjahr: 6.333.377 €) als freie Investitionsspanne (Eigenfinanzierungsfähigkeit der Stadt Kelheim) zu verbuchen. Diese Summe stellt gleichzeitig besonders gutes finanzielles Ergebnis des Verwaltungshaushalts dar und ist dahingehend für die Stadt Kelheim essentiell wichtig, um die geplanten aktuellen und zukünftigen Baumaßnahmen und Bauprojekte bestmöglich aus eigener Kraft finanzieren zu können.

Im Vermögenshaushalt konnten die veranschlagten Mittel zwar nicht vollständig umgesetzt werden; jedoch muss beachtet werden, dass die Verwaltung aufgrund Corona, wie bereits auch in 2020, schwierigen Arbeitsbedingungen ausgesetzt war und vor diesem Hintergrund mit einer Umsetzungsquote von 75,4 % (2020: 74,0 %, 2019: 71,3 %; 2018: 54,2 %) sogar effizienter die Maßnahmen angegangen ist als im Schnitt der Vorjahre. Dies lag vor allem an den weniger arbeitsintensiven Grundstücksankäufen, dem frühzeitigen Maßnahmenbeginn bei den Straßensanierungsarbeiten sowie den Umsetzungen im Bereich Brandschutz und Sozialer Wohnungsbau.

Trotz oder aus anderer Perspektive aufgrund dieser vielen Investitionen muss konstatiert werden, dass die veranschlagte Rücklagenentnahme von über 3,25 Mio. € sowie Kreditaufnahmen insbesondere dadurch nicht in der geplanten Höhe in Anspruch genommen werden musste, da zum einen die Zuführung erheblich höher lag und nicht alle geplanten Maßnahmen und Projekte im Vermögenshaushalt umgesetzt worden sind. Somit ergab sich abschließend **ein Jahresüberschuss bzw. eine Rücklagenzuführung i. H. v. 2.528.309,36 €**, nach einer Rücklagenentnahme i. H. v. 2.467.182,55 € noch im Vorjahr. Die geplanten Kreditaufnahmen mussten nicht in Anspruch genommen werden.

2. Verwaltungshaushalt

Im Verwaltungshaushalt 2021 waren im Haushaltsplan 32.246.176 € in Einnahmen und Ausgaben veranschlagt. Die Jahresrechnung ergab folgende bereinigte Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben (= Anordnungssoll im laufenden Jahr abzgl. Abgänge auf Kassenreste):

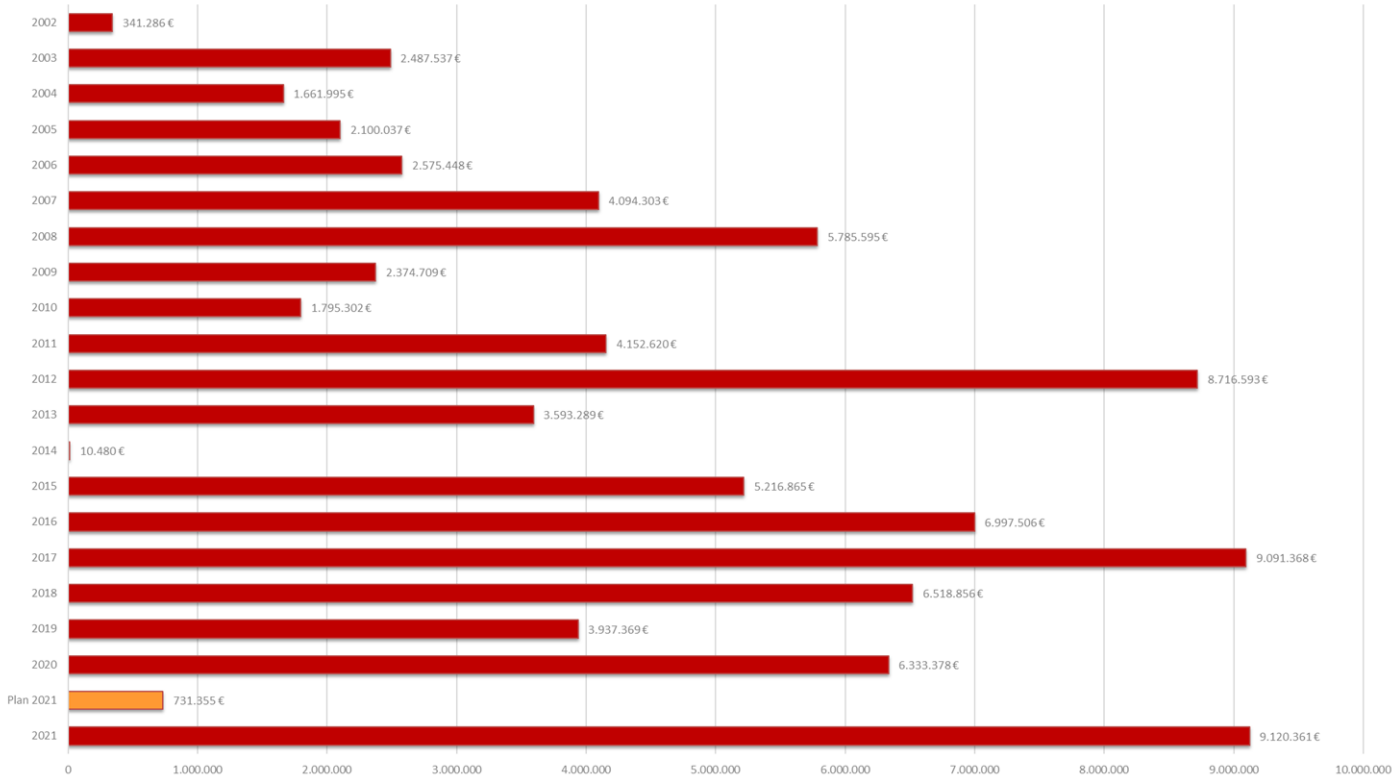
bereinigte Soll-Einnahmen	39.177.202,34 €
bereinigte Soll-Ausgaben	30.056.840,92 €

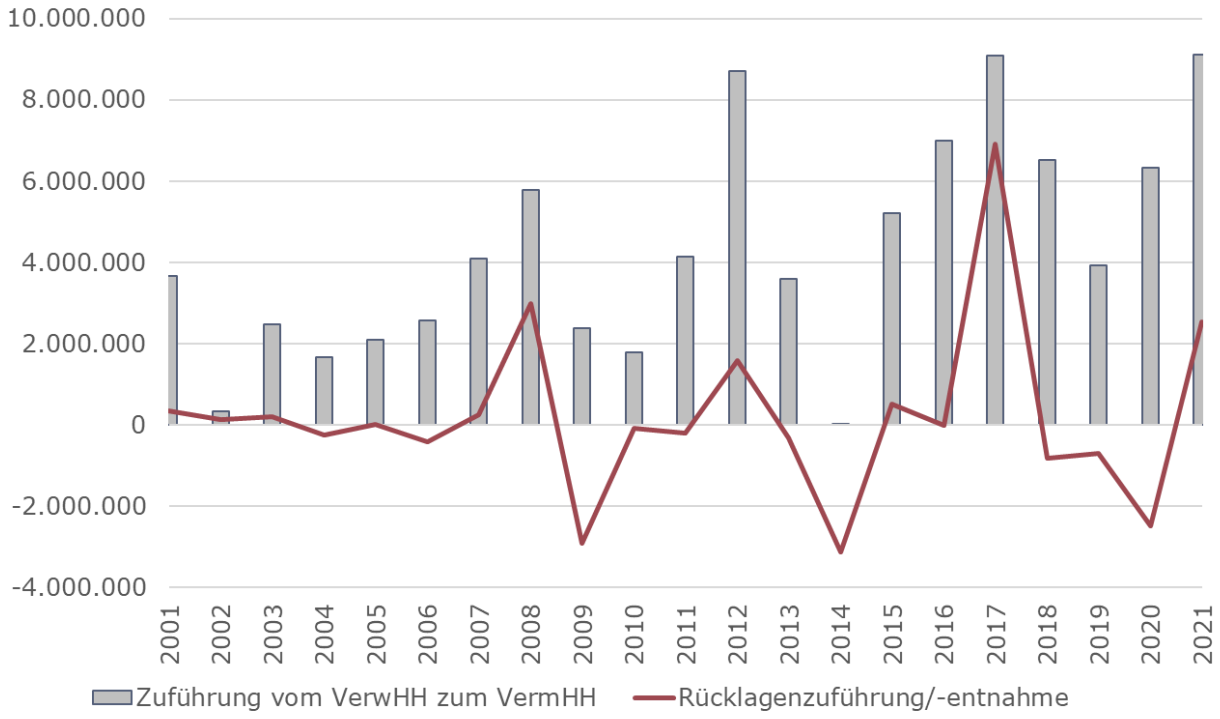
Der Soll-Überschuss in Höhe von 9.120.361,42 € ist als Zuführung vom Verwaltungshaushalt dem Vermögenshaushalt zuzuführen.

2.1 Zuführung vom Verwaltungs- (HHSt. 0.9161.8600) an den Vermögenshaushalt (HHSt. 1.9161.3000)

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt i. H. v. 9.120.361,42 € erreichte einen Rekordwert; der Planansatz von 726.643 € wurde um ein Vielfaches übertroffen.

Zuführung Verwaltungshaushalt an Vermögenshaushalt





2.2 Gesamtüberblick – Einzelpläne/Gliederungsübersicht

Die folgende Zusammenstellung zeigt den Vergleich der jeweiligen Haushaltsansätze zu den SOLL- Einnahmen und SOLL-Ausgaben für jeden Einzelplan; aufgrund SOLL-Übertragungen zum Jahresende ergeben sich in der Spalte SOLL geringfügige Abweichungen. Diese Differenzen haben aber keine bedeutende Auswirkung auf die Übersicht, aus der vor allem abgelesen werden kann, in welchen Haushaltsteilen/Einzelplänen über oder unter den Ansätzen gewirtschaftet wurde.

Einnahmen	Epl.	Ansatz (ges.)	Soll	Ansatz ./. Soll
Allgemeine Verwaltung	0	332.140 €	280.387 €	51.753 €
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1	390.505 €	344.593 €	45.912 €
Schulen	2	413.800 €	337.607 €	76.193 €
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	3	214.450 €	204.577 €	9.873 €
Soziale Sicherung	4	2.276.350 €	2.688.617 €	- 412.267 €
Gesundheit, Sport, Erholung	5	26.500 €	15.554 €	10.946 €
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	6	601.180 €	666.417 €	- 65.237 €
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	7	1.711.700 €	2.089.658 €	- 377.958 €
Wirtschaftl. Unternehmen, Grund- u. Sonderverm.	8	1.482.400 €	1.645.685 €	- 163.285 €
Allgemeine Finanzwirtschaft	9	24.797.151 €	30.905.901 €	- 6.108.750 €
Summe		32.246.176 €	39.177.202 €	- 6.931.026 €

Ausgaben	Epl.	Ansatz (ges.)	Soll	Ansatz ./. Soll
Allgemeine Verwaltung	0	3.468.570 €	3.101.459 €	367.111 €
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1	2.005.600 €	1.876.193 €	129.407 €
Schulen	2	2.005.200 €	1.703.851 €	301.349 €
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	3	1.178.960 €	1.035.990 €	142.970 €
Soziale Sicherung	4	4.476.550 €	4.737.061 €	- 260.511 €
Gesundheit, Sport, Erholung	5	663.250 €	605.748 €	57.502 €
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	6	2.888.100 €	2.558.080 €	330.020 €
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	7	4.794.700 €	4.097.395 €	697.305 €
Wirtschaftl. Unternehmen, Grund- u. Sonderverm.	8	821.400 €	737.417 €	83.983 €
Allgemeine Finanzwirtschaft	9	9.943.846 €	18.724.008 €	- 8.780.162 €
Summe		32.246.176 €	39.177.202 €	- 6.931.026 €

Zu den Einzelplänen wird Folgendes ausgeführt:

Einzelplan 0
Die Planansätze für Sachverständigenkosten in der Kämmerei (Ansatz 20.000 €) mussten nahezu (1.337 €) nicht in Anspruch genommen werden. Auch die geplanten Wartungsgebühren der EDV (HHSt. 0.0601.6374) lagen mit knapp 8.000 € deutlich unter dem Ansatz von 25.000 €. Einnahmenseitig fallen die höheren Verwaltungsgebühren im Standesamt (HHSt. 0.0501.1000) mit 75.237 € (Ansatz 60.000 €) auf. Auch die Erstattungen für das Standesamt (0.0501.1621) sowie für Wahlen (0.0521.1610) fielen höher als veranschlagt aus. Deutlich höhere Mehrausgaben (12.927 €) sind auf der HHSt. 0.0600.6525 für Portogebühren festzustellen.

Einzelplan 1
Von den geplanten Zuschusseinahmen i. H. v. 150.000 € für das Sturzflutmanagement wurde wie auch im Vorjahr nichts abgerufen bzw. beantragt (Maßnahme noch nicht abgeschlossen). Die Gebühreneinnahmen der Feuerwehr (Kostenerstattung für die Einsätze) lagen mit 42.551 € unter dem Ansatz von 60.000 €.
Auf der Einnahmenseite fallen die Erstattungen insbesondere für die Coronatestungen ins Gewicht. Mit 112.848 € überstiegen diese massiv den Ansatz von 60.000 €. Auch (wie im Standesamt) die Verwaltungsgebühren fielen um 15.229 € höher aus als der Ansatz. Minderausgaben entstanden v.a. bei Reinigungsleistungen (0.1300.5433), der Haltung von Fahrzeugen (0.1300.5500) sowie der Verwaltungs- und Zweckausstattung, alle drei Haushaltsstellen im Unterabschnitt Brandschutz.

Einzelplan 2
Die Gastschulbeiträge (als Einnahmen) fielen mit 96.612 € um mehr als 50.000 € niedriger aus als die Planansätze. Die Ausgaben für die Schülerbeförderung lagen dagegen erfreulicherweise um knapp 50.000 € unter dem Ansatz von 240.000 €. Auch die Ausgaben für Energie und Reinigungsleistungen an allen Schulen lagen unter den Ausgabeansätzen.

Einzelplan 3
Insbesondere die Ausgaben für den KultHafen (HHSt. 0.3435.6317) lagen deutlich über dem Ansatz von 15.000 €, welche durch nicht geplante Mehreinnahmen (0.3435.1540) großteils
gedeckt werden konnten. Die Musikschulgebühren fielen coronabedingt spürbar niedriger aus (51.191 € statt 75.000 €), wohingegen die Zuweisung für die Musikschule wiederum mit 52.424 € erheblich über dem Ansatz von 29.000 € lag. Ähnlich wie noch in 2020 wurden aufgrund der Absagen bzw. des Nicht-Stattfindens vieler Veranstaltungen zahlreiche Haushaltsstellen im Einzelplan 3 nicht bebucht.

Einzelplan 4
Die Betriebskostenförderungen nach dem BayKiBiG (Gruppierung 7008) überstiegen mehrmals beträchtlich die Planansätze, allen voran unter 46400 (382.965 € statt Plan 20.000 €). Diese Mehrausgaben im Rahmen des BayKiBiG wurden großteils über Mehreinnahmen (Gruppierung 1714) kompensiert. Eingeplante

Defizitausgleichszahlungen wurden wiederum erfreulicherweise nicht in Anspruch genommen.

Einzelplan 5
Im Einzelplan 5 wurden die meisten (überschaubaren) Ansätze der Höhe nach erfüllt; auffallend war, dass die veranschlagten Mittel für die Vereinsförderung (Sportvereine; Ansatz 75.000 €) nur in etwa zur Hälfte in Anspruch genommen worden ist.

Einzelplan 6
Im Einzelplan 6 wurden die veranschlagten Mittel für Sachverständigenkosten für Umlegungsverfahren i. H. v. 50.000 € nicht gebraucht. Zudem mussten viele Ausgabe-Haushaltsstellen mit beträchtlichen Ansätzen, wie beispielsweise Straßenbeleuchtung (0.6700.6300) oder Gemeindestraßen (0.6300.5100/5138), nicht vollständig in Anspruch genommen werden, sodass im Einzelplan 6 saldiert ein erfreuliches Plus zu Buche steht.

Einzelplan 7
Beim Unterhalt der Kanäle wurden wie bereits im Vorjahr zahlreiche Mittel nicht in Anspruch genommen (Gruppierung 5100); auch im Einzelplan 7 überstiegen die Bewirtschaftungskoten (Gruppierung 5400) an einigen Stellen die Ansätze. Auch bei mehreren Haushaltsstellen des Bauhofs wurden die Ansätze überschritten. Auf der anderen Seite wurden auf vereinzelten Haushaltsstellen wie 0.7711.5500 (Bauhof - Haltung von Fahrzeugen) die Mittelansätze (Ansatz 70.000 €; Ausgaben: 106.730 €) begründeterweise deutlich überzogen. Vergleichbar zu Einzelplan 3 fanden in den Bereichen Veranstaltungen und Feste nahezu keine Buchungen und somit Haushaltsbewegungen statt.

Einzelplan 8
Bei den städtischen Betrieben gewerblicher Art, die überwiegend im Einzelplan 8 zu verbuchen sind, mussten teils einnahmen-, teils ausgabenseitig steuerliche Nachforderungen ohne hierfür veranschlagte Planansätze gebucht werden. Die Einnahmen aus Konzessionsabgaben überstiegen mit 104.060 €, der Verkauf von forstwirtschaftlichen Erzeugnissen mit 66.142 € den jeweiligen Ansatz. Insbesondere diese beiden Mehreinnahmen resultierten in einem prozentual sehr guten Einnahmeergebnis in Einzelplan 8.

Einzelplan 9
Die Steuereinnahmen werden schwerpunktmäßig nachfolgend behandelt.

2.3 Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt - Gruppierungsübersicht

Jahresrechnung 2021 (rechtskräftig) — Beträge in EUR
Gruppierungsübersicht - Hauptgruppen
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 16.744 Einwohnern (Stand: 31.12.2020)

Gruppierung Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz laut Plan	Je Einw.	Rechnungs-ergebnis	Je Einw.	Istergebnis (incl. Reste)	Je Einw.
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen	24.397.876,00	1.457,11	30.507.481,08	1.821,99	30.457.947,42	1.819,04
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	6.558.525,00	391,69	7.344.147,49	438,61	7.343.138,67	438,55
2	Sonstige Finanzeinnahmen	1.289.775,00	77,03	1.325.573,77	79,17	1.324.515,37	79,10
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts	15.153.000,00	904,98	13.954.597,52	833,41	13.974.223,17	834,58
	Summe Einnahmen	47.399.176,00	2.830,82	53.131.799,86	3.173,18	53.099.824,63	3.171,27
4	Personalausgaben	8.546.000,00	510,39	8.078.782,56	482,49	8.078.782,56	482,49
5	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	4.192.250,00	250,37	2.895.338,08	172,92	2.895.338,08	172,92
6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	4.962.430,00	296,37	4.679.263,71	279,46	4.679.263,71	279,46
7	Zuweisungen u. Zuschüsse	4.590.900,00	274,18	4.794.329,97	286,33	4.794.329,97	286,33
8	Sonstige Finanzausgaben	9.954.596,00	594,52	18.729.488,02	1.118,58	18.901.710,06	1.128,86
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts	15.153.000,00	904,98	13.954.597,52	833,41	14.221.467,09	849,35
	Summe Ausgaben	47.399.176,00	2.830,82	53.131.799,86	3.173,18	53.570.891,47	3.199,41

HGr.		Ansatz	Ergebnis	Saldo
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen	24.397.876 €	30.507.481 €	**6.109.605 €**
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	6.558.525 €	7.344.147 €	**785.622 €**
2	Sonstige Finanzeinnahmen	1.289.775 €	1.325.574 €	**35.799 €**
4	Personalausgaben	8.546.000 €	8.078.783 €	**- 467.217 €**
5	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	4.192.250 €	2.895.338 €	**- 1.296.912 €**
6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	4.962.430 €	4.679.264 €	**- 283.166 €**
7	Zuweisungen u. Zuschüsse	4.590.900 €	4.794.330 €	**203.430 €**
8	Sonstige Finanzausgaben	9.954.596 €	18.729.488 €	**8.774.892 €**

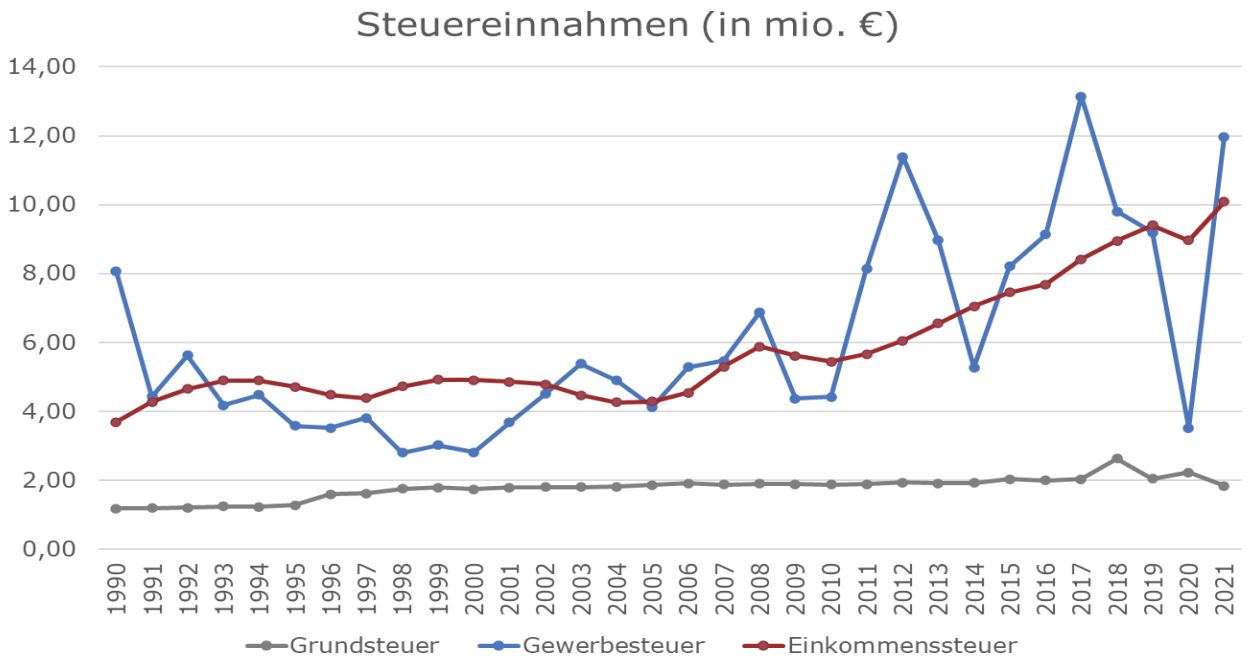
Wesentliche **Einnahmepositionen:**

Hauptgruppe 0 – Steuern, allg. Zuweisungen

Mit knapp 83 % stellen die Steuern die mit Abstand größte Einnahmequelle des städtischen Haushalts dar. Dabei kann die Stadt Kelheim lediglich die Hebesätze der

Grund- und Gewerbesteuer festsetzen. Alle anderen Einnahmen werden vom Staat zugewiesen.

Gr.		Ansatz	Ergebnis	Saldo
00	Realsteuern	8.848.000 €	13.815.781 €	4.967.781 €
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	10.800.000 €	11.853.626 €	1.053.626 €
02	Andere Steuern	30.000 €	39.465 €	9.465 €
04	Schlüsselzuweisungen	3.304.876 €	3.307.876 €	3.000 €
06	Sonstige allg. Zuweisungen	1.175.000 €	1.333.060 €	158.060 €
08	Allg. Zuweisungen aus Abrechnungsverfahren	240.000 €	157.673 €	- 82.327 €



Hauptgruppe 1 - Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

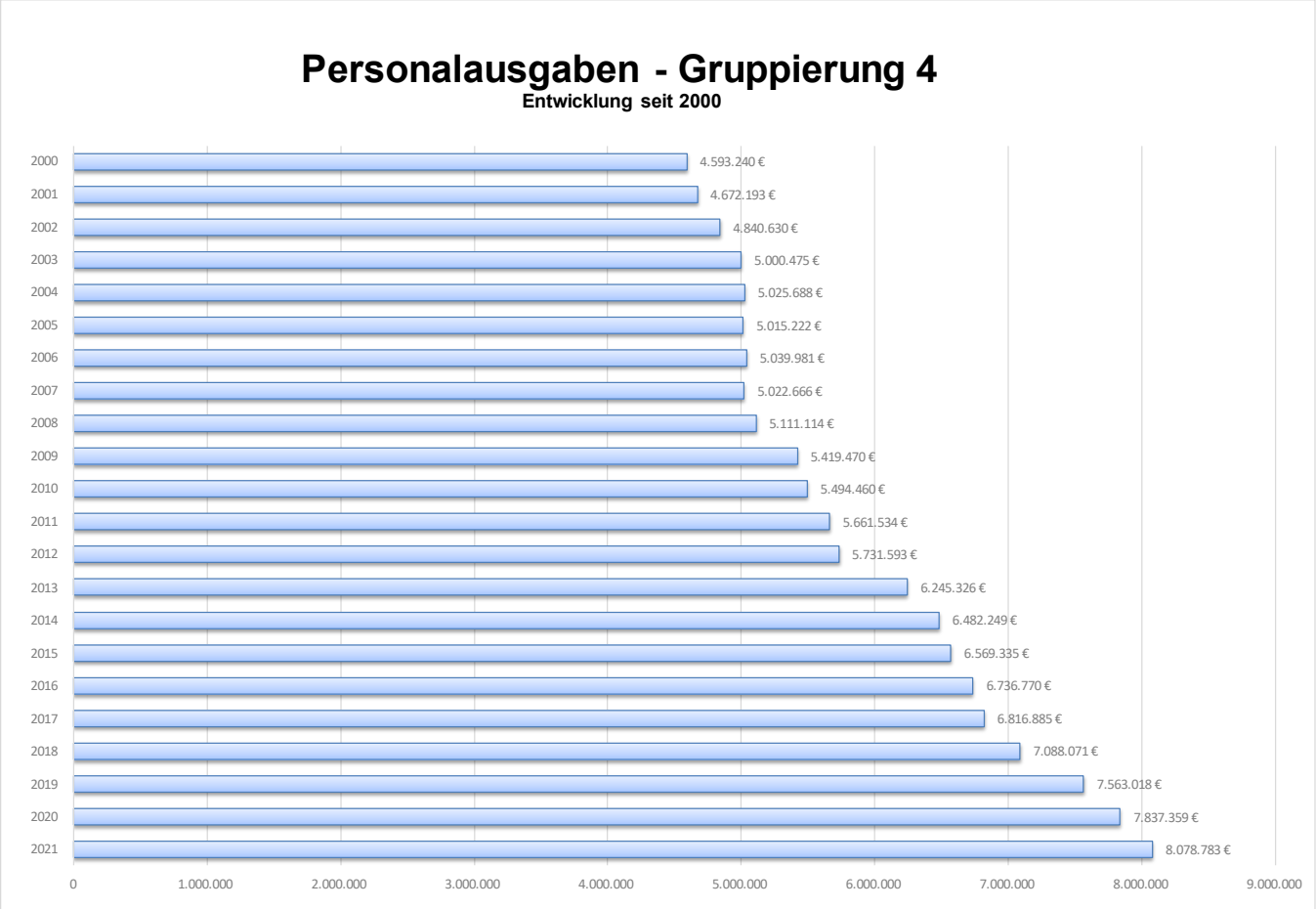
Gr.		Ansatz	Ergebnis	Saldo
10	Verwaltungsgebühren	181.000 €	210.614 €	29.614 €
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	837.650 €	812.998 €	- 24.652 €
13	Einnahmen aus Verkauf	268.700 €	316.096 €	47.396 €
14	Mieten und Pachten	350.700 €	342.759 €	- 7.941 €
15	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	172.320 €	312.620 €	140.300 €
16	Erstattungen von Ausgaben d. VerwaltungsHH	1.947.405 €	2.089.423 €	142.018 €
17	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	2.800.750 €	3.259.637 €	458.887 €

Hauptgruppe 2 - Sonstige Finanzeinnahmen

Gr.		Ansatz	Ergebnis	Saldo
21	Gewinnanteile	210.000 €	210.438 €	**438 €**
22	Konzessionsabgaben	580.000 €	684.060 €	**104.060 €**

Wesentliche **Ausgabenpositionen**

Hauptgruppe 4 – Personalausgaben und deren Entwicklung seit 2000



Hauptgruppe 5 und 6 - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Gr.		Ansatz	Ergebnis	Saldo
50	Unterhalt der Grundstücke und baul. Anlagen	307.700 €	155.750 €	- 151.950 €
51	Unterhalt des sonst. unbewegl. Vermögens	1.053.650 €	534.981 €	- 518.669 €
52	Geräte, Ausrüstungsgegenstände, u.ä.	183.250 €	93.852 €	- 89.398 €
53	Mieten und Pachten	128.900 €	98.131 €	- 30.769 €
54	Bewirtschaftung d. Grundst. u. baul. Anlagen	1.965.900 €	1.528.137 €	- 437.763 €
55	Haltung von Fahrzeugen	296.450 €	300.588 €	4.138 €
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	168.000 €	109.811 €	- 58.189 €
63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.561.300 €	1.416.279 €	- 145.021 €
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	357.000 €	318.896 €	- 38.104 €
65	Geschäftsausgaben	854.400 €	529.869 €	- 324.531 €
66	Weitere allgemeine sächliche Ausgaben	73.580 €	61.807 €	- 11.773 €
67	Erstattungen von Ausgaben d. VerwaltungsHH	1.647.400 €	1.924.044 €	276.644 €
68	Kalkulatorische Kosten	394.000 €	392.870 €	- 1.130 €

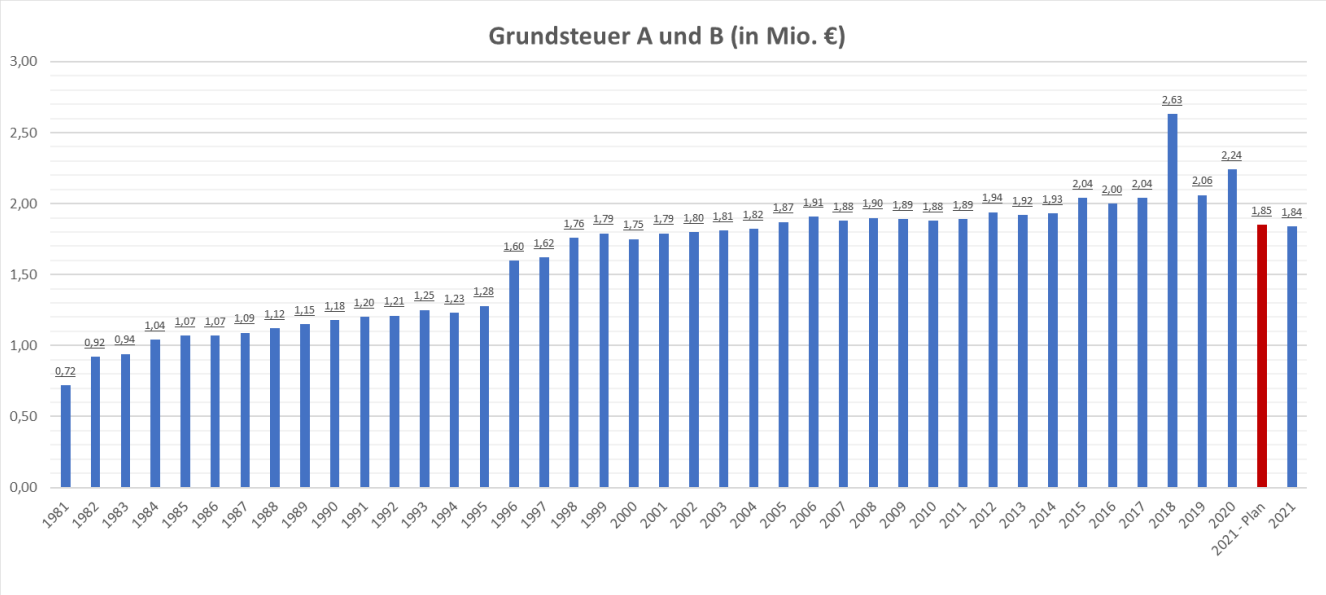
Hauptgruppe 7 – Zuweisungen und Zuschüsse

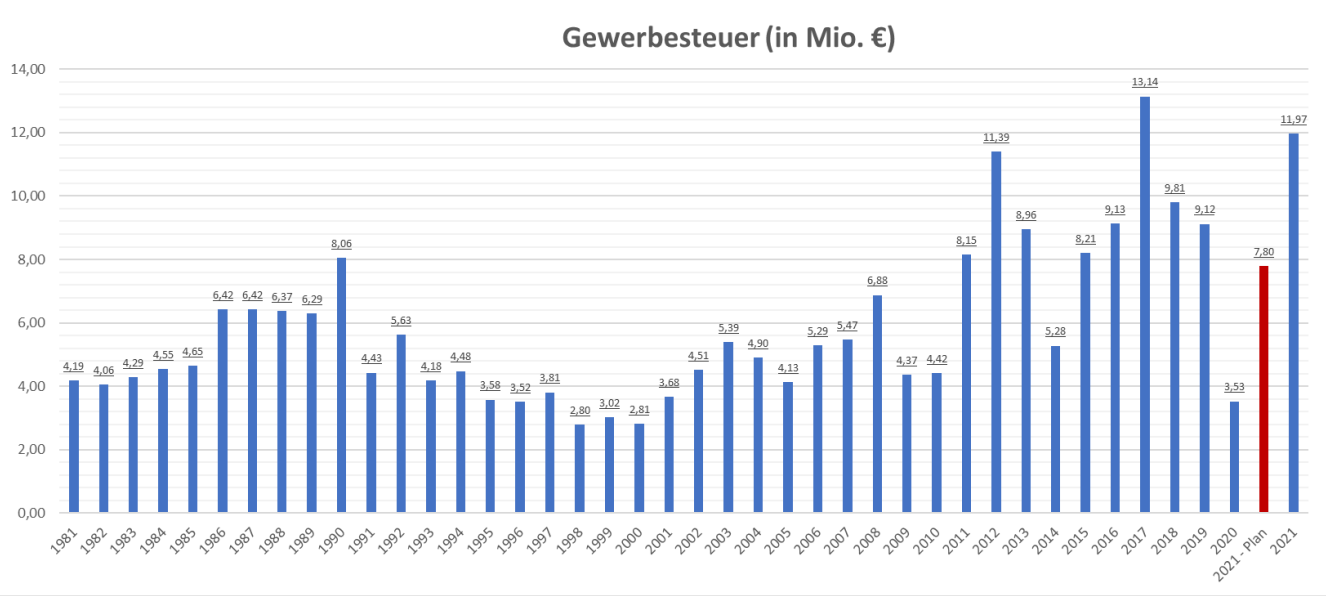
Gr.		Ansatz	Ergebnis	Saldo
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale od. ähnl. Einrichtungen	4.234.500 €	4.444.817 €	210.317 €
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	356.300 €	349.513 €	- 6.787 €

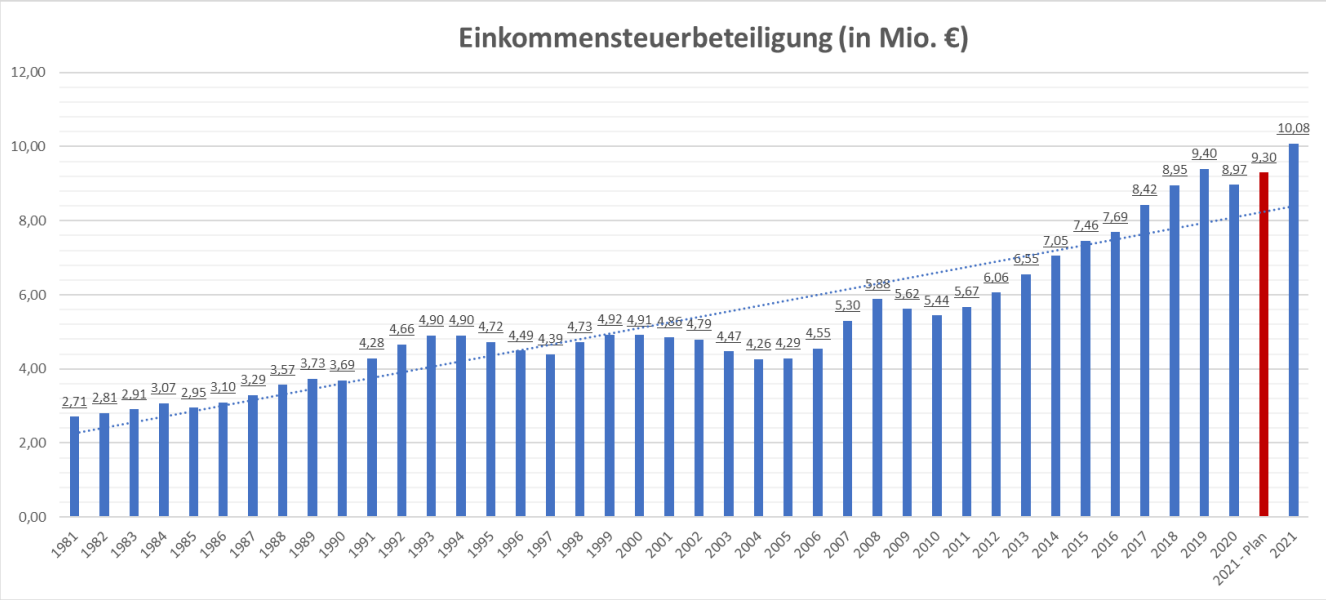
Hauptgruppe 8 – Sonstige Finanzausgaben

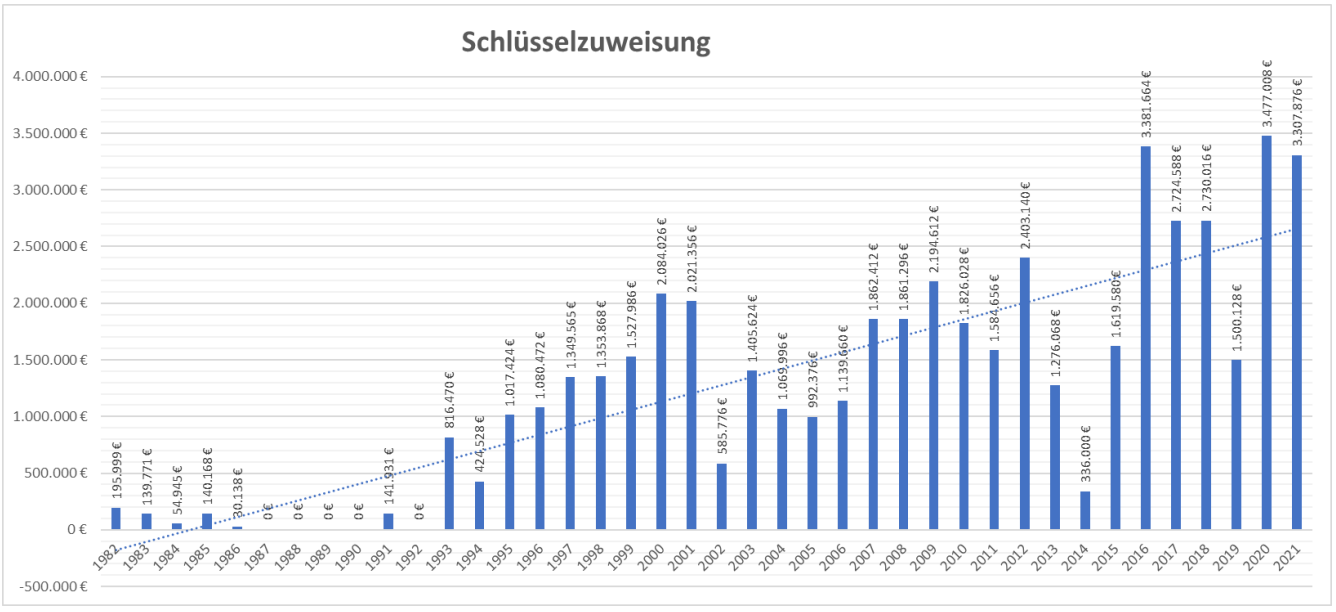
Gr.		Ansatz	Ergebnis	Saldo
80	Zinsausgaben	15.000 €	8.398 €	- 6.602 €
81	Steuerbeteiligungen	720.000 €	1.163.046 €	443.046 €
83	Allgemeine Umlagen	8.432.203 €	8.432.203 €	- 0 €
84	Weitere Finanzausgaben	50.750 €	5.480 €	- 45.270 €
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	726.643 €	9.120.361 €	8.393.718 €

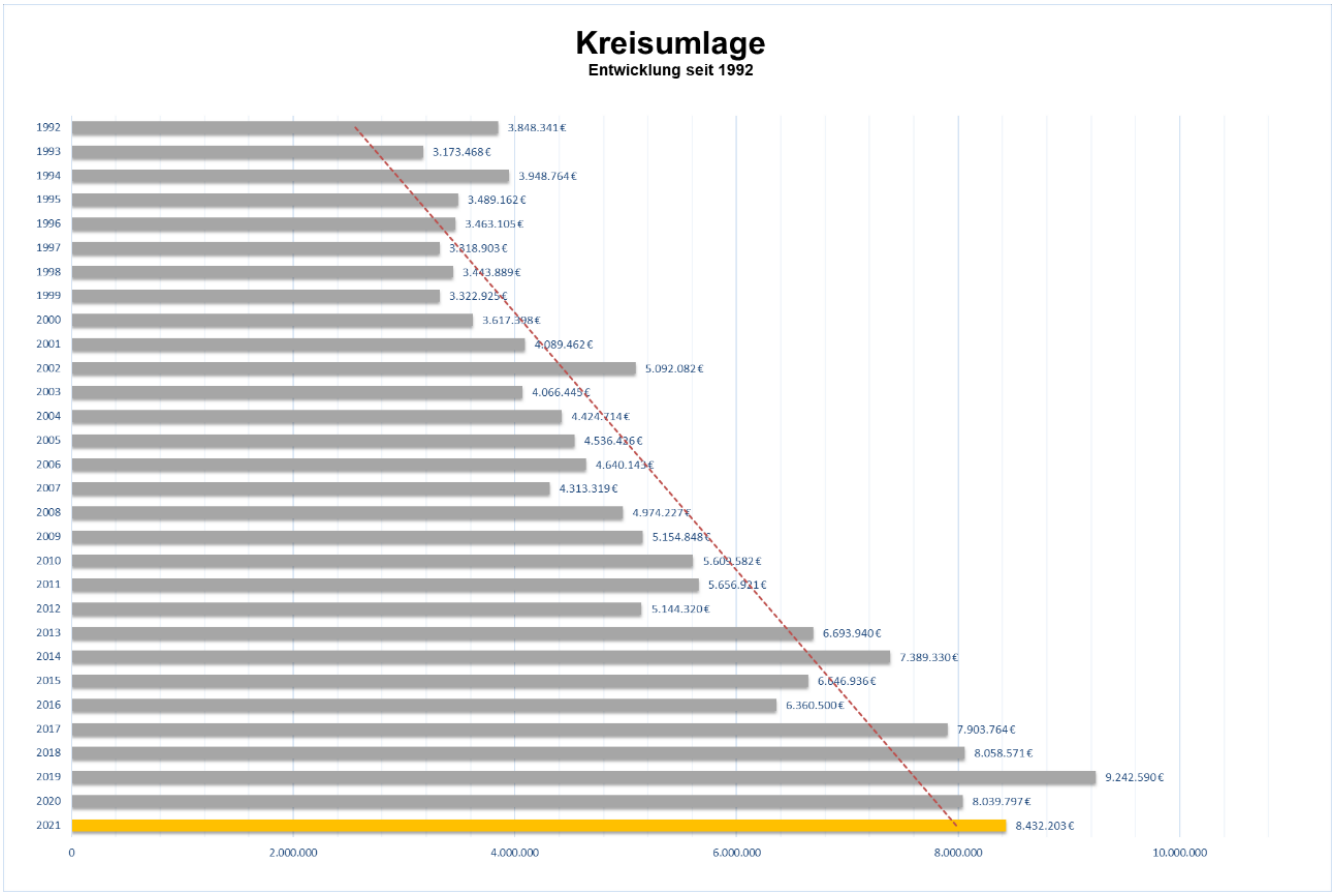
Bedeutende Posten haben sich folgendermaßen entwickelt:






Einkommensteuerbeteiligung (in Mio. €)
12,00
10,00
8,00
6,00
4,00
2,00
0,00
2,71 2,81 2,91 3,07 2,95 3,10 3,29 3,57 3,73 3,69 4,28 4,66 4,90 4,90 4,72 4,49 4,39 4,73 4,92 4,91 4,86 4,79 4,47 4,26 4,29 4,55 5,30 5,88 5,62 5,44 5,67 6,06 6,55 7,05 7,46 7,69 8,42 8,95 9,40 8,97 9,30 10,08
1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 - Plan 2021


Schlüsselzuweisung
4.000.000 €
3.500.000 €
3.000.000 €
2.500.000 €
2.000.000 €
1.500.000 €
1.000.000 €
500.000 €
0 €
-500.000 €
195.999 € 139.771 € 54.945 € 140.168 € 20.138 € 0 € 0 € 0 € 0 € 141.831 € 0 € 816.470 € 424.528 € 1.017.424 € 1.080.472 € 1.349.565 € 1.353.868 € 1.527.986 € 2.084.026 € 2.021.356 € 585.776 € 1.405.624 € 1.069.996 € 992.376 € 1.139.660 € 1.862.412 € 1.861.296 € 2.194.612 € 1.826.028 € 1.584.656 € 2.403.140 € 1.276.068 € 336.000 € 1.619.580 € 3.381.664 € 2.724.588 € 2.730.016 € 1.500.128 € 3.477.008 € 3.307.876 €
1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021


Kreisumlage
Entwicklung seit 1992
1992 3.848.341 €
1993 3.173.468 €
1994 3.948.764 €
1995 3.489.162 €
1996 3.463.105 €
1997 3.318.903 €
1998 3.443.889 €
1999 3.322.925 €
2000 3.617.388 €
2001 4.089.462 €
2002 5.092.082 €
2003 4.066.443 €
2004 4.424.214 €
2005 4.536.436 €
2006 4.640.143 €
2007 4.313.319 €
2008 4.974.227 €
2009 5.154.848 €
2010 5.609.582 €
2011 5.656.911 €
2012 5.144.320 €
2013 6.693.940 €
2014 7.389.330 €
2015 6.646.936 €
2016 6.360.500 €
2017 7.903.764 €
2018 8.058.571 €
2019 9.242.590 €
2020 8.039.797 €
2021 8.432.203 €
0
2.000.000
4.000.000
6.000.000
8.000.000
10.000.000

3. Vermögenshaushalt

Einnahmen:

Gr.		Ansatz	Ergebnis	Saldo
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	726.643 €	9.120.361 €	8.393.718 €
31	Entnahmen aus Rücklagen	3.250.000 €	- €	- 3.250.000 €
32	Rückflüsse von Darlehen	- €	- €	- €
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	3.102.000 €	915.121 €	- 2.186.879 €
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	70.000 €	4.200 €	- 65.800 €
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen u. Investitions- förderungsmaßnahmen	3.874.500 €	3.914.915 €	40.415 €
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	4.129.857 €	- €	- 4.129.857 €
3	**gesamt**	**15.153.000 €**	**13.954.598 €**	- 1.198.402 €

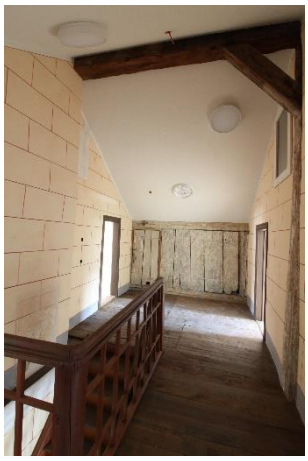
Ausgaben

Gr.		Ansatz	Ergebnis	Saldo
91	Zuführung an Rücklagen	- €	2.528.309 €	2.528.309 €
93	Vermögenserwerb	4.903.000 €	5.433.685 €	530.685 €
94	Hochbaumaßnahmen	5.277.000 €	3.223.480 €	- 2.053.520 €
95	Tiefbaumaßnahmen	3.302.000 €	1.289.235 €	- 2.012.765 €
96	Sonst. Baumaßnahmen	330.000 €	135.848 €	- 194.152 €
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	590.000 €	741.850 €	151.850 €
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	751.000 €	602.191 €	- 148.810 €
9	**gesamt**	**15.153.000 €**	**13.954.598 €**	- 1.198.402 €

Umsetzung im Vermögenshaushalt:

Ausgaben im Vermögenshaushalt	Epl.	Ansatz	Soll	Umsetzung
Allgemeine Verwaltung	0	494.500 €	406.770 €	82,26%
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1	1.198.000 €	679.550 €	56,72%
Schulen	2	2.120.500 €	1.691.869 €	79,79%
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	3	30.000 €	86.323 €	287,74%
Soziale Sicherung	4	235.000 €	136.230 €	57,97%
Gesundheit, Sport, Erholung	5	1.379.000 €	447.132 €	32,42%
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	6	5.926.000 €	4.458.674 €	75,24%
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	7	1.215.500 €	555.294 €	45,68%
Wirtschaftl. Unternehmen, Grund- u. Sondervermögen	8	1.964.500 €	2.222.595 €	113,14%
Allgemeine Finanzwirtschaft	9	590.000 €	741.850 €	125,74%
Summe		15.153.000 €	11.426.289 €	75,41%

Ga.	Gl.	Gr.	Bezeichnung	Ansatz	tats. Inanspruchnahme	Umsetzung
1	0000	9352	Gemeindeorgane/Rathaus - Sitzungssaal	25.000 €	**55.880 €**	223,52%
1	0600	9400	Rathaus	10.000 €	**17.132 €**	171,32%
1	0600	9401	Rauchhaus	285.000 €	**285.801 €**	100,28%
1	0601	9352	EDV/IT-Ausstattung	120.000 €	**4.449 €**	3,71%
1	1300	9350	FFW - Arbeitsgeräte und Maschinen	130.000 €	**145.467 €**	111,90%
1	1300	9352	FFW - Arbeitsgeräte und Maschinen - IT/EDV	7.500 €	**- €**	0,00%
1	1300	9357	FFW - Beschaffung von Fahrzeugen	465.000 €	**448.521 €**	96,46%
1	1300	9359	FFW - Anschaffungen bewegl. Sachen	25.000 €	**15.429 €**	61,71%
1	1300	9400	FFW - Kelheim Stadt - Baumaßnahmen	148.000 €	**17.806 €**	12,03%
1	1300	9403	FFW - Thaldorf (Neubau)	40.000 €	**24.084 €**	60,21%
1	1300	9540	Löschwasserbehälter	50.000 €	**- €**	0,00%
1	1400	9400	Katastrophenschutz (Sirenenumbau)	25.000 €	**15.269 €**	61,08%
1	2112	9352	GS Hohenpfhal - EDV/IT/Digitalisierung	27.500 €	**103.489 €**	376,32%
1	2112	9402	Turnhalle GS Hohenpfahl	1.365.000 €	**1.292.499 €**	94,69%
1	2113	9352	GS Kelheimwinzer Digitalisierung	27.500 €	**12.587 €**	45,77%
1	2113	9400	GS Kelheimwinzer Hochbau	34.000 €	**16.311 €**	47,97%
1	2130	9401	WMS Generalsanierung	360.000 €	**67.516 €**	18,75%
1	3650	9400	Schleiferturm	10.000 €	**1.795 €**	17,95%
1	4601	9500	Bau von Kinderspielplätzen	70.000 €	**33.725 €**	48,18%
1	5601	9402	Sanierung Dreifachturnhalle	1.200.000 €	**296.269 €**	24,69%
1	6169	9400	Fassadenprogramm	50.000 €	**6.454 €**	12,91%
1	6169	9501	Brunngasse	45.000 €	**- €**	0,00%
1	6200	9320	Weinbergweg - Erweiterung (Ankauf Grundstücke)	2.300.000 €	**2.942.059 €**	127,92%
1	6300	9320	Erwerb von Straßengrund	100.000 €	**13.788 €**	13,79%
1	6300	9500	Straßenerschließung	90.000 €	**3.532 €**	3,92%
1	6300	9501	Straßensanierung	1.950.000 €	**1.024.671 €**	52,55%
1	6300	9830	Straßenentwässerung	350.000 €	**206.546 €**	59,01%
1	6481	9500	Europabrücke	300.000 €	**26.670 €**	8,89%
1	6482	9500	Westtangentenbrücke	50.000 €	**2.499 €**	5,00%
1	6700	9600	Straßenbeleuchtung	200.000 €	**87.522 €**	43,76%
1	7000	9500	Kanalbaumaßnahmen	125.000 €	**- €**	0,00%
1	7009	9500	Abwasserbeseitigung	50.000 €	**- €**	0,00%
1	7711	9357	Bauhof - Ersatzfahrzeuge	18.000 €	**17.508 €**	97,26%
1	7800	9500	Land- und Forstwirtschaft; Regenrückhaltebecken	25.000 €	**24.953 €**	99,81%
1	7916	9870	Breitbandförderung	330.000 €	**317.732 €**	96,28%
1	8801	9403	Sozialer Wohnungsbau - Starenstraße	1.300.000 €	**953.114 €**	73,32%
1	8811	9320	Grundstückserwerb	500.000 €	**462.274 €**	92,45%
1	9121	9776	Kredittilgung	590.000 €	**588.100 €**	99,68%



BOMAG

Ergebnis des Vermögenshaushalts:

Gegenüber den geplanten Ansätzen ergaben sich grundsätzliche (ohne die Rücklagenzuführung als Jahresabschlussbuchung) Mindereinnahmen und Minderausgaben in Höhe von *3.726.711* €. Der Schuldendienst wurde planmäßig abgewickelt.

4. Schulden und Rücklagen

Der Sollstand der Rücklagen betrug am 31.12.2020 4.557.899,13 €.

Zum **Jahresende 2021** betrug der Sollstand der Rücklagen **7.086.208,49 €.**

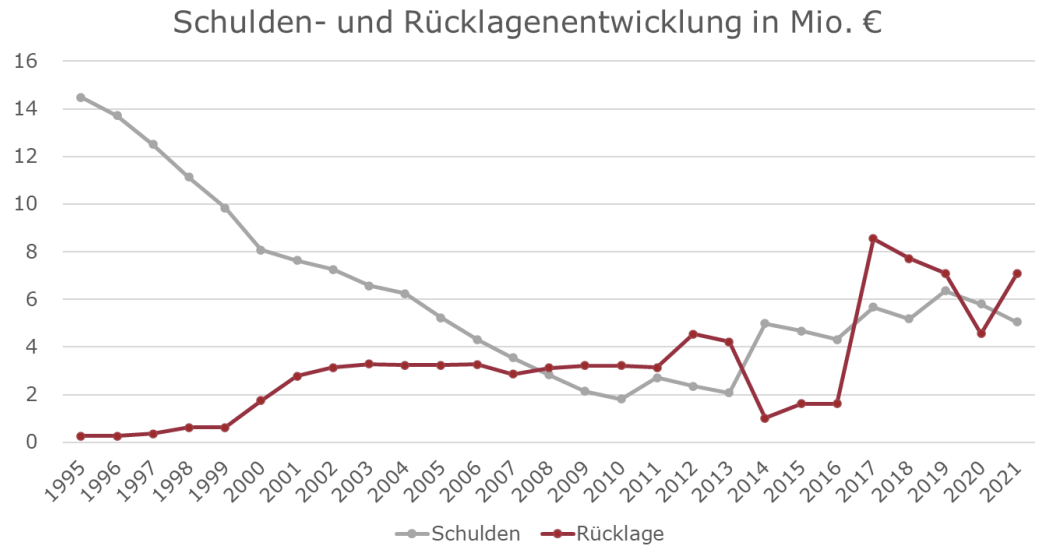
Im Vergleich zum Vorjahr haben sich diese um den Jahresüberschuss von 2.528.309,36 € (Vorjahrsfehlbetrag 2.467.182,55 €) erhöht.

Die Stadt Kelheim hatte nach der Jahresrechnung am 31.12.2021

Schulden in Höhe von **5.060.011€** (Vorjahresende 5.801.861 €)

Dies entspricht bei 16.744 Einwohnern zum 31.12.2020

einer **Pro-Kopf-Verschuldung von** **302,20 €** (Vorjahr 346,50 €)



Kelheim, 23.05.2022

Christian Rieger
Stadtkämmerer